STATISTISCHE

des Statistischen Landesamtes Nordrhein-Westfalen

BERICHTE

G IV 3 - m 2/68

Ausgegeben am 22. April 1968

Umsatz und Beschäftigtenentwicklung im Gastgewerbe Februar 1968

Erläuterungen

Im Monat Februar war ein Anstieg der Umsätze um 10 % gegenüber dem Vormonat zu verzeichnen. Im Vorjahre betrug die Zunahme des Umsatzes im Gastgewerbe nur 1 %.

Gegenüber Februar 1967 ergab sich im gleichen Monat d.J. eine Zunahme von 3 %. Trotz der beachtlichen Zuwachsrate des Umsatzes im Februar 1968 gegenüber Januar ergibt sich jedoch für die beiden ersten Monate d.J. im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres noch ein Umsatzminus von 1 %.

Die bedeutensten Zunahmen des Umsatzes waren bei den Fremdenheimen und Pensionen (+ 40 %), Gasthöfen (+ 18 %), Bars, Tanz- und Vergnügungslokale (+ 16 %) und Cafés (+ 10 %) zu verzeichnen. Diese Umsatzsteigerungen liegen bis auf die Zunahme bei den Fremdenheimen und Pensionen über denen des Vorjahres. Hier mögen die Karnevalszeit und die günstigen Witterungsverhältnisse (Wintersport) eine gewisse Rolle gespielt haben.

Die Zahl der Beschäftigten im Gastgewerbe hat sich nur geringfügig erhöht. Dabei waren die stärksten Zunahmen bei den Fremdenheimen und Pensionen sowie bei den Gasthöfen zu verzeichnen.

Bei einer Aufteilung des Umsatzes nach Verpflegung und Übernachtung ergibt sich, daß der Verpflegungsumsatz im Februar 1968 um 19 % über, der Umsatz aus Übernachtungen um 4 % unter dem des Januar lag.

Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung im Gastgewerbe

Betriebsart	Meßzahlen			Veränderung in %							
	Februar 1967	Januar 1968 MD 1962 = 1	Februar 1968	Februar 1968 gegen Januar 1968		196 gege Jani	Februar 1967 gegen Januar 1967		Februar 1968 ge gen Februar 1967		JanFebr. 1968 gegen JanFebr. 1967
	1980			Umsat	z						
Gastgewerbe insgesamt	105	99	109	+	10	+	1	+	3	-	1
Gaststättengewerbe	106	100	108	+	9	+	0	+	3	-	1
Gast- und Speisewirtschaften .	106	99	107	+	9	-	0	+	1	-	3
Bahnhofswirtschaften	89	90	85	=	5	-	7	-	4	-	5
Cafés	100	117	129	+	10	+	7	+	29	+	27
Bars, Tanz- und Vergnügungs- lokale	117	114	132	+	16	+	10	+	13	+	10
Beherbergungsgewerbe	104	96	109	+	13	+	3	*	4	-	0
Hotels	102	99	107	+	8	-	1	+	5	+	0
Gasthöfe	114	103	122	+	18	-	3		7	-	3
Fremdenheime und Pensionen	92	60	84	+	40	+	80	-	8	+	1
Beherbergungsgewerbe ¹⁾											
Verpflegungsumsatz	103	90	107	+	19	+	5	+	4	-	2
Übernachtungsumsatz	125	140	134	-	4	-	2	+	8	+	9
	Beschäftigte										
Gastgewerbe insgesamt	94	93	94	+	1	+	1	+	0	+	0
Gaststättengewerbe	96	95	95	-	0	+	1	-	1	_	0
Gast- und Speisewirtschaften .	97	95	94	_	1	+	1	-	3	-	2
Bahnhofswirtschaften	91	89	88	_	1	-	1	-	3	-	3
Cafés	91	108	114	+	5	+	5	+	25	+	25
Bars, Tanz- und Vergnügungs- lokale	87	92	93	'+	1	+	6	+	6	+	9
Beherbergungsgewerbe	87	84	91	+	8	+	2	+	4	+	1
Hotels	88	88	90	+	2	_	1	+	2	+	0
Gasthöfe	96	96	109	+	14	+	0	+	14	+	7
Fremdenheime und Pensionen	67	46	61	+	30	+	32	-	10	=	9

¹⁾ Verpflegungs- und Übernachtungsumsatz ergeben nicht den Gesamtumsatz des Beherbergungsgewerbes, da noch sonstige Umsätze (z.B. durch Garagenvermietungen, Tankstellen, Wäschereien, Büglereien, Telefongebühren) erzielt werden.